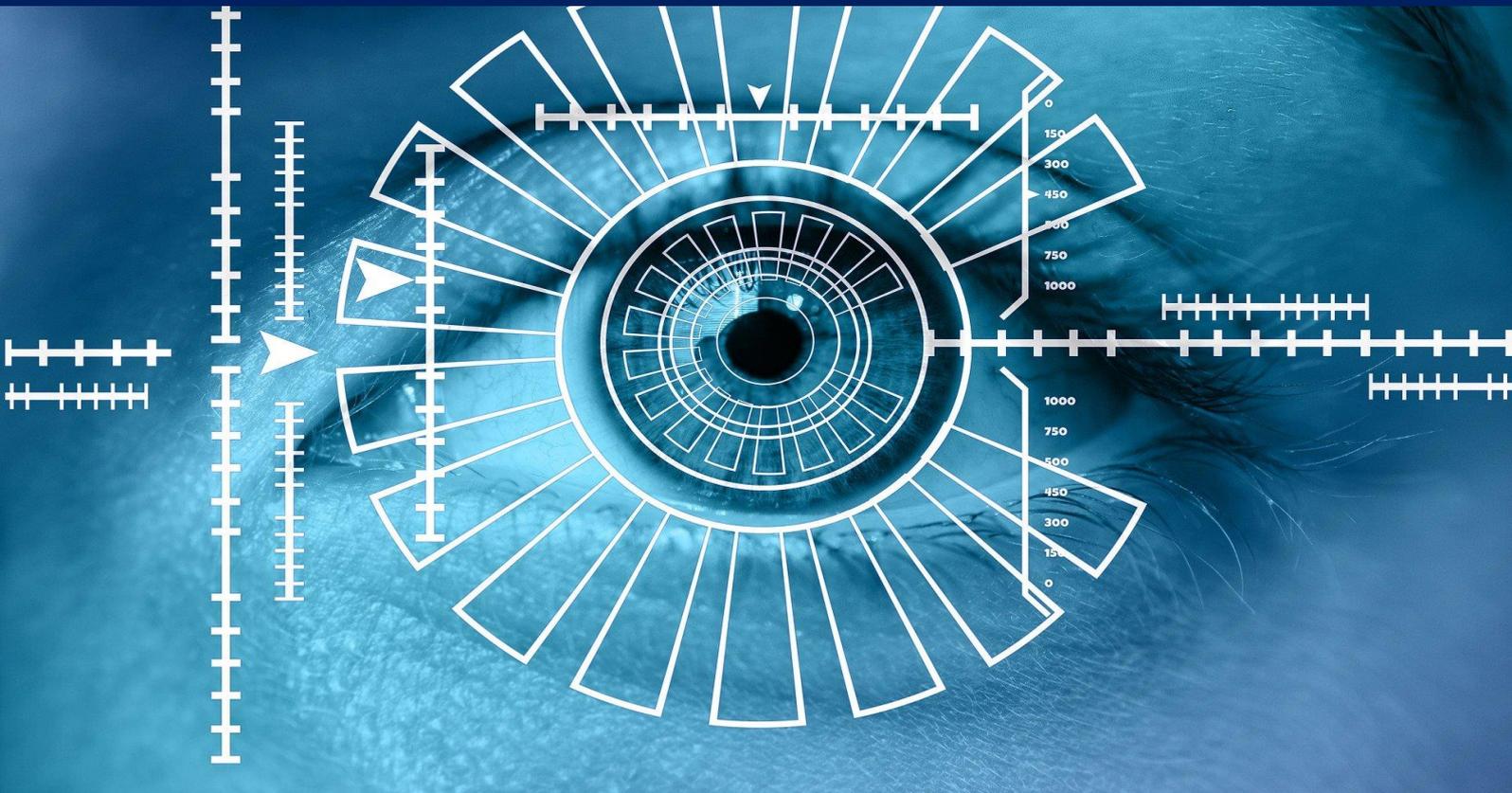


Sicherheitslösungen für die Slowakei

Geschäftsanhaltungsreise für deutsche Unternehmen im Bereich zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen, 07. – 11. März 2022



Vom 07. bis 11. März 2022 führt die AHK Slowakei in Kooperation mit econAN international GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine Geschäftsanhaltungsreise zum Thema Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen in die Slowakei durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative „Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen“ und wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Sollten die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie eine physische Durchführung vor Ort nicht zulassen, kann das Projekt, in Abstimmung mit den Teilnehmenden, auf ein digitales Format umgestellt werden.

Die Reise richtet sich an deutsche Unternehmen aus dem Bereich zivile Sicherheitslösungen und -dienstleistungen. Zur Zielgruppe gehören insbesondere Unternehmen, die Produkte und Lösungen anbieten für: Absicherung von Rechenzentren, Netzwerken von Infrastrukturbetreibern und vernetzten Produktionsanlagen, Schutz kritischer Infrastrukturen, physische Sicherheit / Alarmsysteme / Brandschutz / Sicherheitsmanagement / Zugangskontrolle / Überwachungstechnik / Forensik / Datenträgerlagerung und -vernichtung / unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) / Digital Lab Services / Smart Home-Sicherheitslösungen.

Für die Projektteilnehmenden werden individuell auf ihre Anforderungen zugeschnittene physische Geschäftsgespräche mit potenziellen Kooperationspartnern, Kunden und Branchenexperten organisiert. In Vorbereitung auf die Geschäftsanhaltungsreise erhalten die Projektteilnehmenden eine Zielmarktanalyse, die auf die relevante Branche, deren Marktentwicklung, Vertriebsinformationen sowie die rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen auf dem slowakischen Markt eingeht. Im Rahmen einer fachbezogenen Präsentationsveranstaltung haben die deutschen Teilnehmenden die Möglichkeit, sich dem slowakischen Fachpublikum bestehend aus Vertretern der Wirtschaft, Verbänden, Verwaltung und Presse ihre Leistungen, Produkte und Technologien vorzustellen.

Durchführer

Marktchancen für deutsche Unternehmen

Die Slowakei investiert in den kommenden Jahren kräftig in neue Sicherheitstechnik. Im Fokus stehen dabei insbesondere die Cybersicherheit als Reaktion auf die fortschreitende Digitalisierung sowie der Zivilschutz, der durch den Aufbau Integrierter Sicherheitszentren gestärkt werden soll. Hierfür stehen dem Land umfangreiche Fördermittel aus dem EU-Wiederaufbaufonds zur Verfügung.

Für deutsche Hersteller und Lösungsanbieter ergeben sich dadurch vielseitige Marktchancen. Die Nachfrage nach Sicherheitslösungen ist sehr diversifiziert, da sie in unterschiedlichen Sektoren wie dem produzierenden Gewerbe, dem Versorgungswesen, öffentlichen Behörden, aber auch zum Teil in Privathaushalten entsteht. Kritische Infrastrukturen und digitale Fabriken müssen gegen Cyberattacken abgeschottet werden. Der Schutzbedarf in der Industrie geht über die reine Absicherung der eigenen Produktionsabläufe hinaus und erstreckt sich mittlerweile auf die komplette Lieferkette. Der Gebäudeschutz bedarf einer Verbesserung, etwa durch Ausstattung mit elektronischen Brandschutzsystemen oder sicheren Zugangssystemen bei öffentlichen und gewerblichen Gebäuden. Zusätzlich sind in allen Sektoren aufgrund der europäischen Datenschutz-Grundverordnung nach wie vor Investitionen zum Schutz personenbezogener Daten nötig. Hierzu besteht aufgrund der drastischen Strafen hohe Bereitschaft.

Die deutsche zivile Sicherheitsbranche kann hier mit innovativen Lösungen aufwarten. Deutschen Unternehmen kommt dabei ein hohes Maß an Qualität und Erfahrung sowohl mit physischen als auch mit digitalen Lösungen zugute. Als Abnehmende bieten sich neben Industriebetrieben und der öffentlichen Verwaltung auch die rund 3500 im Land registrierten Sicherheitsdienstleister an, die technologisch auf dem neuesten Stand bleiben müssen.

Damit sind deutsche Unternehmen unterschiedlicher Größen innerhalb eines sehr breiten Branchenspektrums in der Slowakei gefragt, z.B. mit Produkten und Lösungen für die Absicherung von Rechenzentren und vernetzten Produktionsanlagen, dem Schutz kritischer Infrastrukturen, physische Sicherheit / Alarmsysteme / Brandschutz / Sicherheitsmanagement / Zugangskontrolle / Überwachungstechnik / Forensik / Datenträgerlagerung und -vernichtung / unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) / Digital Lab Services / Smart Home-Sicherheitslösungen.

Deutsche Produkte und Technologien genießen in der Slowakei generell ein hohes Ansehen. Anbietern aus Deutschland eröffnet sich damit die Möglichkeit, den slowakischen Markt durch Kooperation mit einem lokal gut vernetzten Vertriebspartner zu erschließen. Im Vordergrund des Projektes steht daher, durch eine zielgerichtete Firmenauswahl auf slowakischer Seite nachhaltige Geschäftskontakte aufzubauen .



Präsentationsveranstaltung deutscher Firmen vor slowakischem Fachpublikum in Bratislava

Vorläufiges Programm der Geschäftsanbahnungsreise

Montag, 07. März 2022

Anreise nach Bratislava, einführendes Briefing der Projektteilnehmer und Fachreferenten mit Organisatoren über den slowakischen Sicherheitsmarkt, zum weiteren Ablauf der Reise und zur Beantwortung von Fragen mit anschließendem Abendessen

Dienstag, 08. März 2022

Präsentationsveranstaltung zum Thema zivile Sicherheitslösungen, bei der die deutschen Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellen und erste Geschäftsgespräche führen können.

Mittwoch, 09. März 2022

Individuelle Geschäftsgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern, Besuche von Institutionen / Referenzprojekten

Donnerstag, 10. März 2022

Individuelle Geschäftsgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern, Besuche von Institutionen / Referenzprojekten

Freitag, 11. März 2022

Bilaterale Abschlussgespräche mit allen deutschen Teilnehmern, Besprechung weiterer Schritte für den Einstieg in den slowakischen Markt, Abreise

Teilnahmebedingungen

- Zielgruppe sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland (Unternehmen) aus dem Bereich zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen. Sollten Sie nicht sicher sein, ob sich Ihr Produkt / Ihre Leistung für eine Teilnahme am Projekt eignet, sprechen Sie uns bitte an!
 - Teilnahmeberechtigt sind maximal 12 deutsche, vorzugsweise kleine und mittlere Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.
 - Für alle Teilnehmenden wird ein Eigenanteil fällig. Der Eigenanteil richtet sich nach der Unternehmensgröße:
 - 500 Euro (netto) für Teilnehmende mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
 - 750 Euro (netto) für Teilnehmende mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
 - 1.000 Euro (netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden
 - Bei der Geschäftsanbahnungsreise handelt es sich um eine Fördermaßnahme, die den De-Minimis-Regelungen unterliegt. Mit der Anmeldung ist eine entsprechende Erklärung über das Nichtausschöpfen der Freigrenze abzugeben. Wird vom Unternehmen keine De-Minimis-Erklärung abgegeben, erklärt sich das Unternehmen einverstanden, dass der Anteil der De-Minimis-Beihilfe dem Unternehmen seitens der AHK Slowakei in Rechnung gestellt wird.
 - Die Teilnehmenden erklären ihr Einverständnis, sich an zwei Befragungen zur Evaluierung des Geschäftsanbahnungsprojektes (am Ende der Reise sowie sechs bis acht Monate nach der Reise) zu beteiligen.
 - Die Teilnehmenden erklären ihr Einverständnis, dass die von ihm übermittelten unternehmens- und personenbezogenen Daten zur Projektdurchführung verwendet und an Dritte im Rahmen des Projektes weitergeleitet werden dürfen.
- Die Anmeldung zur Teilnahme ist mit der Unterschrift verbindlich. Die AHK Slowakei behält sich eine fachliche Prüfung der Anmeldungen vor. Eine Teilnahmebestätigung wird von der AHK Slowakei nach Prüfung der Anmeldung erteilt. Bei Interesse an einer Teilnahme melden Sie sich bitte bei unserem Partner, econAN International GmbH, bis zum **11. Januar 2022** verbindlich an.
- Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden

Sollten die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie eine physische Durchführung vor Ort nicht zulassen, kann das Projekt, in Abstimmung mit den Teilnehmenden, auf ein digitales Format umgestellt werden. Die Eigenanteile der Unternehmen werden in diesem Fall um die Hälfte reduziert. Der Betrag ist nach verbindlicher Anmeldung an die AHK Slowakei zu zahlen und ist nicht erstattbar. Darüber hinaus trägt jedes teilnehmende Unternehmen die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten selbst.

Kontakte

AHK Slowakei

Petra Erbová, PhD.

The Europeum - Block B, Suché myto 1, SK-811 03 Bratislava

Tel.: +421 902 918 263

E-Mail: erbova@ahk.sk

Web: <https://slowakei.ahk.de/>

econAN International GmbH

Sabrina Lopp

Ludwig-Erhard-Str. 18, 20459 Hamburg

Tel.: 040 75365172

E-Mail: s.lope@econan.com

Web: <https://www.econan.com/>

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

www.bmwi.de

Text und Redaktion

AHK Slowakei

Gestaltung und Produktion

AHK Slowakei; Titelbild: Michael Traitov / Shutterstock

Foto Seite 2: AHK Slowakei, 2018

Stand

November 2021

Bitte an Fax-Nr. +49 40 75367032 oder gescannt an: s.lopp@econan.com

Verbindliche Anmeldung

Hiermit melde(n) ich/wir mich/uns verbindlich für die Teilnahme an der Geschäftsanbahnungsreise in die Slowakei (07.-11.03.2022) an. Ich/Wir bestätige(n), dass ich/wir die Hinweise zur Teilnahme gelesen habe(n) und damit einverstanden bin/sind.

Ich bin/Wir sind einverstanden, dass meine/unsere personenbezogenen Daten von der AHK Slowakei erfasst und gespeichert und im Rahmen dieses Projektes genutzt sowie an Dritte weitergeleitet werden dürfen. Ich erkläre/wir erklären hiermit mein/unser Einverständnis zur Erstellung von Bild- und ggf. Filmaufnahmen meiner/unserer Person/en zur Verwendung und Veröffentlichung durch das BMWi und die AHK Slowakei. Die ausgefüllte KMU- und De-Minimis-Erklärung füge ich der Anmeldung bei.

Angaben zum Unternehmen

Unternehmen:

Name, Vorname:

Position:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort, Bundesland:

Telefon, Handy, Fax:

E-Mail:

Internetseite:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Wirtschaftsbereich:

Gründungsjahr:

Jahresumsatz in 2021 (ggf. 2020):

Mitarbeiterzahl:

Mein Unternehmen ist bereits ja

In der Slowakei aktiv:

nein

falls ja, bitte genau erläutern:

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel